

Worte des Lebens



Melden Sie sich zum Casting!

Christus bietet uns an, in seiner großen Erlösungsgeschichte eine Rolle zu übernehmen.

Was würden Sie sagen, wenn ich Ihnen den Besuch eines Bibel-Films empfehlen würde, in dem folgende Stars mitwirken: Tom Cruise in der Rolle Jesu, John Travolta als König Salomo und Elizabeth Taylor als die Mutter Moses? Was wäre, wenn Steve McQueen, Georg Harrison und Marlon Brando ebenfalls mitspielten? Wären Sie interessiert oder wundern Sie sich jetzt über die Rollenbesetzung? Tatsächlich gibt es ein Bibelmuseum in Ohio, das von anderen Museen ausgemusterte Wachsfiguren berühmten Stars verwendet, um Szenen aus der Bibel darzustellen. Und das Erstaunliche ist, dass Gott dasselbe mit uns macht!

Seit Anbeginn der Schöpfung sind wir dazu berufen, geliebte Kinder Gottes zu sein. Gott hat uns so geschaffen, dass wir uns über eine von Vertrauen, Hoffnung und Liebe geprägte enge Beziehung zu ihm erfreuen können. Doch aufgrund unseres Misstrauens und der hochmütigen Entscheidung für die Sünde im Garten Eden, haben wir den Charakter unsere Rollen verändert und unser eigenes Drehbuch geschrieben. Genauso wie die wiederverwerteten Wachsfiguren in ein ungewohntes Umfeld gerieten, so führte auch uns der Weg in die Entfremdung von unserem Autor und Regisseur. Wir sind abgeschnitten von der liebenden Quelle des Lebens und unser Drehbuch hat kein Happyend.

Aber Gott hat uns nicht vergessen.

Durch die Menschwerdung Jesu Christi und sein Versöhnungswerk und dank der Kraft des Heiligen Geistes, hat Gott unsere Rollen wieder neu geschrieben. Er schenkt uns eine neue Identität in Christus und sorgt dafür, dass wir in seiner großen Erlösungsgeschichte mitspielen. Schauen Sie, was Paulus darüber in seinem Brief an die Römer geschrieben hat: **„Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus“** (Römer 6,6-11; Luther 84).

Wahrscheinlich wird uns keine Möglichkeit geboten, uns einen Bibel-Film mit Starbesetzung anzuschauen, wie ich ihn eingangs beschrieben habe. Wenn wir eine Beziehung zu Christus aufnehmen und die Rolle, die er für uns vorgesehen hat, annehmen, dann spielen wir in den Hauptrollen der einzigen Geschichte, auf die es ankommt: Seine!

Ich bin Joseph Tkach

Dies ist ein Beitrag aus der Reihe „Speaking of LIFE“ (Worte des Lebens)